



Kinder- und  
Jugendtheaterzentrum  
in der Bundesrepublik  
Deutschland

## **Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater** Auftragshonorare 2019 vergeben

---

### **Presseinformation**

**Frankfurt am Main, 21. Mai 2019**

Gemeinsam mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt das Kinder- und Jugendtheaterzentrum jährlich Stipendien zur Entwicklung neuer Stücke für das Kindertheater. Das Programm *Nah dran!* zeichnet sich durch die programmatische Zusammenarbeit der Autorinnen und Autoren mit Theatern und Regisseurinnen und Regisseuren aus.

Die dreiköpfige Jury mit Lisa Zehetner (Junges Nationaltheater Mannheim), Prof. Dr. Gunther Nickel (Deutscher Literaturfonds) und Henning Fangauf (Kinder- und Jugendtheaterzentrum) hat nun über die Vergabe der Stipendien 2019 entschieden. In diesem Jahr werden fünf Auftragshonorare vergeben. Aus den insgesamt 22 Bewerbungen werden folgende Autorinnen und Autoren für die Entwicklung ihrer neuen Stücke gefördert; die Partnertheater bringen die Stücke in den nächsten beiden Spielzeiten zur Uraufführung:

- **Sigrid Behrens mit *Loch Moch (eine Erfüllung)***  
in Kooperation mit dem tjg. theater junge generation (Dresden).  
Mutter, Sohn, Großvater - drei Menschen, die in ihrem Zusammenleben ein löchriges Ungenügen fühlen und das eigentlich ändern wollen. Und während Mutter Sina das Schwarze Loch erforscht, Sohn Knut Löcher in die Luft startt und Opa Henry die Löcher in seinem Kopf zählt, taucht Loch Moch auf und verändert die Figuren und die Familie. Die vermeintliche Weisheit, dass Löcher zum Stopfen da sind, gerät ins Wanken.  
Für Kinder ab 8 Jahren.
- **Lena Gorelik mit *Als die Welt rückwärts gehen lernte* (AT)**  
in Kooperation mit dem PATHOS München.  
Joshi ist neun und trägt gerne Kleider. Mia ist zehn und rennt schneller als alle Jungs. Sie kennen sich nicht, gehen aber abends mit dem gleichen Gefühl ins Bett: Die Welt nicht zu verstehen. Warum sind so viele Dinge schon in ihren Schubladen vorsortiert und wo erhalten die individuellen Bedürfnisse in der Kindheit ihren Raum? Ein Vorhaben über die Offenheit von Zuschreibungen, das nichts geringeres als den Wunsch die Welt zu verstehen zum Ausgangspunkt nimmt. Mit dieser Uraufführung für Kinder ab 7 wird das PATHOS München eine neue Sparte für junges Publikum eröffnen.
- **Rike Reiniger mit *Future Eins: Leben auf dem Mars***  
in Kooperation mit dem Theater der Altmark (Stendal).  
Das Stück, ein „Science-Fiction Abenteuer für Kinder ab 8“, spielt auf dem Mars. Eine Expedition ist auf dem Planeten gelandet und stößt auf eine Gruppe von Siedlern, die zurück zur Erde möchte: doch diese gibt es nicht mehr. Es kommt zum Konflikt zwischen den Gruppen: die Ressourcen sind knapp, die nächsten Ziele für die Menschheit stehen infrage. Das Stück wird in zwei Fassungen entstehen: für eine partizipative Inszenierungsform sowie für eine klassische Raumbühne.

- **Christian Schönfelder mit *Das Ministerium der Einsamkeit* (AT)**  
in Kooperation mit dem Theater an der Rott (Eggenfelden).  
Wenn Grundschul Kinder gegen den übermäßigen Handykonsum ihrer Eltern demonstrieren, wenn auch junge Menschen trotz digitaler Vernetzung und Hunderter „Follower“ immer mehr an Einsamkeit leiden, liegt es auf der Hand, dass sich das Theater, insbesondere jenes für Kinder, mit den Wirkungen und Auswirkungen der digitalen Welt beschäftigen. Der Autor und das Theater im niederbayerischen Eggenfelden sind keine Digital Natives, aber neugierig und gewillt, ohne pädagogischen Zeigefinger die Welt der heutigen Grundschul Kinder in Bezug auf Einsamkeit, Gemeinsamkeit, Kommunikation und Medien kennenzulernen, zu beschreiben und zu inszenieren.

- **Bernhard Studlar mit *Megafad oder Der längste Nachmittag des Universums***  
in Kooperation mit dem Theater Erlangen.  
Der Autor nennt sein Vorhaben einen „Lobgesang auf den Müßiggang und seine unvorhersehbaren Folgen“. Wie wendet man sich dem Thema Langeweile zu ohne das Publikum zu langweilen? In einer Welt, in der es scheinbar keine Langeweile mehr gibt, da alle immer so beschäftigt sind? Schweigen? Nichts tun? Allein sein? – eine Herausforderung für die Bühne und ein neues Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren.

Weitere Informationen:

Henning Fangauf  
Projektleitung Nah dran! für das KJTZ  
Tel. 0160-1235320; nahdran@kjtz.de

Nikola Schellmann  
Kommunikation und Fachdiskurs  
Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der  
Bundesrepublik Deutschland  
Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt  
n.schellmann@kjtz.de

*Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) ist eine einzigartige national und international tätige Institution. Es entwickelt und fördert das Theater für junge Menschen und mit jungen Menschen, unterstützt Künstlerinnen und Künstler, Pädagoginnen und Pädagogen in ihrer Theaterarbeit und vertritt die Interessen der Akteure in Politik und Gesellschaft. Dabei werden aktuelle Themen aufgegriffen und reflektiert, um Modellprojekte, Veranstaltungen, Festivals Tagungen und Workshops zu initiieren und anzubieten.*

*Das KJTZ wurde 1989 auf Initiative der ASSITEJ e.V. Deutschland durch das Bundesjugendministerium eingerichtet. Es wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main finanziert. Projekte des Zentrums werden durch weitere Förderer unterstützt. Rechtsträger des KJTZ ist die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. Die Fachaufsicht obliegt einem Kuratorium.*

*Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. und wird mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.*



Kinder- und  
Jugendtheaterzentrum  
in der Bundesrepublik  
Deutschland

Deutscher Literaturfonds



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien